



BLUTSPENDE

Möglicher Ablauf

Einstieg

- ✓ Bildimpuls: Folie „Blutspende“ zeigen (vgl. Folie Seite 8)
- ✓ Schüler äußern sich zum Thema, bringen Vorwissen und persönliche Erfahrungen aus dem Familien-/Freundeskreis mit ein

Entwurfsphase

Selbstgesteuertes Schreiben

Aufgabe 1: eine Pressemeldung zum Thema „Blutspenden“ analysieren

Aufgabe 2: Argumente für das Blutspenden sammeln

Aufgabe 3 und 4: eine Stellungnahme in Form eines Leserbriefes zum Thema „Knochenmarkspende“ (auch strukturell) analysieren

Aufgabe 5: Argumente gegen das Blutspenden sammeln

Aufgabe 6: einen Standpunkt in Form eines Leserbriefes zum Thema „Blutspende“ formulieren unter Berücksichtigung von Einleitung, Hauptteil, Schluss und der Verwendung von Konjunktionen

Überarbeitungsphase

Überarbeitung auf inhaltlicher und sprachlicher Ebene

Aufgabe 7: Leserbriefe durch gegenseitiges Vorlesen und anhand des Bewertungskatalogs (ggf. als Hausaufgabe) bewerten und überarbeiten

Thema: Saft des Lebens

Meinungen und Anliegen darlegen: Blutspende



1.

a) Lies dir die Pressemeldung genau durch.

1 Kaum steigen die Temperaturen, schon zieht es alle in die freie Natur. Wer denkt bei dem Genuss
 2 der Sonnenstrahlen im Garten oder am Badesee schon an die Wichtigkeit des Blutspendens?
 3 Während die Eiscafés der Innenstädte aus allen Nächten platzen, herrscht bei den
 4 Blutspendeterminen oft gähnende Leere. Genau dies hat jedoch fatale Folgen für die Versorgung
 5 der Krankenhäuser.
 6 „Wir appellieren hiermit an alle gesunden Menschen, Blut zu spenden, um die Mindestversorgung
 7 in den Bundesländern zu garantieren“, so Olaf Witt, Hauptabteilungsleiter Blutspenderwerbung und
 8 Öffentlichkeitsarbeit des DRK-Blutspendedienstes.
 9 Grundsätzlich kann jeder Erwachsene zwischen 18 und 68 Jahren an einer Blutspende teilnehmen.
 10 Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Mitbringen sollten die Spender ihren
 11 Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein Lichtbildausweis. Zu beachten ist,
 12 dass zwischen zwei Blutspenden ein Mindestabstand von 56 Tagen (acht Wochen) liegen muss.

b) Worüber berichtet diese Pressemeldung? Antworte im ganzen Satz.



2.

a) Ergänze:

Der Rückgang der Blutspenden hat _____ für
 die _____ der Krankenhäuser.

b) Überlege gemeinsam mit deinem Nachbarn, welche Gründe für eine Blutspende sprechen. Notiere Stichpunkte in dein Heft.

3. Leserbrief zum Thema „Blutspende“

Ein Leserbrief gibt die Meinung des Schreibers zu einem bestimmten Thema wieder. Dabei ist es wichtig, dass man seine Meinung gut begründen kann. Dies kann man vor allem mit Sätzen, die aus einem Hauptsatz und einem Nebensatz bestehen, dem sogenannten **Satzgefüge**. Haupt- und Nebensatz sind dabei immer durch eine Konjunktion verbunden (z. B. weil, da, wenn, dass, damit, deshalb, obwohl).

- a) Bilde aus den folgenden Satzbausteinen sinnvolle Sätze, indem du die passenden Konjunktionen auswählst:

deshalb denn da dass damit obwohl weil

- ✓ _____ die Zahl der Blutspenden weiter zurückgeht, stehen die Krankenhäuser vor einem ernsthaften Problem.
- ✓ Es gilt zu berücksichtigen, _____ zwischen zwei Blutspenden acht Wochen liegen müssen.
- ✓ _____ von einer Blutspende keine Gefahr für die Gesundheit ausgeht, haben viele Menschen Angst davor.
- ✓ Es darf nur gesundes Blut verwendet werden, _____ müssen die Spender gesund sein.
- ✓ Eine ausreichende Zahl an Blutkonserven ist notwendig, _____ bei einem Unglück genug vorhanden ist.

- b) In einem Nebensatz steht das Prädikat immer am Schluss. Unterstreiche bei den oben stehenden Sätzen jeweils den Nebensatz und kreise das Prädikat am Schluss ein.



4. Ein Leserbrief sollte immer aus einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss bestehen. In der Einleitung geht man auf ein aktuelles Ereignis oder einen Anlass ein. Im Hauptteil legt der Schreiber seine Meinung dar und begründet sie. Im Schluss wird ein Fazit gezogen oder auch ein Ausblick auf die Zukunft gegeben.

Im unten stehenden Leserbrief zum Thema „Knochenmarkspende“ sind die einzelnen Bausteine durcheinandergeraten. Überlege, welcher Abschnitt die Einleitung (E), welcher der Hauptteil (H) und welcher der Schluss (S) ist. Notiere anschließend den passenden Großbuchstaben neben dem entsprechenden Abschnitt.

1 Zusammenfassend lässt sich sagen, dass man die Gelegenheit, einem sehr kranken Menschen zu helfen, ergreifen sollte, denn man weiß nie, ob man nicht selbst einmal auf ähnliche Unterstützung angewiesen ist.

4 Immer wieder kommt es vor, dass ein Mensch mit einer tödlichen Krankheit wie Leukämie zu kämpfen hat. Oftmals hilft hier keine Chemotherapie, sondern nur eine Knochenmarkspende. Doch es ist nicht immer einfach, einen geeigneten Spender zu finden. Am kommenden Wochenende findet eine große Typisierungsaktion statt, bei der sich jeder, der helfen möchte, in einer Knochenmarkspenderdatei registrieren lassen kann.

Thema: Saft des Lebens

Meinungen und Anliegen darlegen: Blutspende

- 9 Ich halte eine solche Aktion für eine sehr gute Sache.
- 10 Auch wenn man selbst und die eigene Familie gesund sind, so kann Leukämie doch jeden von uns treffen. Wie froh ist man dann, wenn man Hilfe bekommt und einen geeigneten Knochenmarkspender findet, der einem hilft, den Kampf gegen die tödliche Krankheit zu gewinnen.
- 14 Außerdem sollte man nicht vergessen, dass gegen diese Krankheit etwas unternommen werden kann. Mit dem passenden Spender kann dem Erkrankten geholfen werden, was bei vielen anderen Krankheiten nicht der Fall ist. Dazu braucht es nur ein bisschen Mut, sich ein paar Tropfen Blut abnehmen zu lassen und unter Umständen stellt sich dann heraus, dass man selbst einem schwer kranken Menschen helfen kann.

Susanne Müller, Müllerweg 3, 88888 Müllershausen



5.

- a) Bei Aufgabe 3 a) werden Gründe genannt, die für eine Blutspende sprechen. Überlege dir zusammen mit deinem Nachbarn zwei Gründe, die gegen Blutspenden sprechen.

- b) Bist du dafür oder dagegen, Blut zu spenden? Überlege und notiere hier noch einmal deine Argumente.



6. Verfasse nun den Leserbrief zum Thema „Blutspende“. Schreibe in dein Heft. Folgende Formulierungen helfen dir dabei:

- ✓ Es passiert immer wieder, dass ...
- ✓ Meiner Meinung nach, ...
- ✓ Ich finde, dass ...
- ✓ Außerdem sollte man bedenken, dass ...
- ✓ Abschließend lässt sich sagen, dass ...
- ✓ Zusammenfassend kann man sagen, dass ...

Verwende für den Hauptteil deine Argumente aus Aufgabe 5 b).



7. Schreibkonferenz

- a) Bildet Gruppen von drei bis vier Schülern und lest euch eure Leserbriefe gegenseitig vor. Bewertet anschließend jeden Leserbrief mit der Checkliste.

	--	-	0	+	++
Der Leserbrief enthält Einleitung, Hauptteil und Schluss.					
In der Einleitung wird der Anlass erwähnt.					
Der Leserbrief zeigt die Meinung des Verfassers.					
Der Verfasser begründet seine Meinung mit guten Argumenten.					
Der Schluss enthält ein Fazit bzw. einen Ausblick.					
Der Verfasser des Leserbriefes wird genannt.					
Der Inhalt ist sachlich.					
Wechselnde Satzanfänge wurden verwendet.					
Wortwiederholungen wurden vermieden.					
Die Rechtschreibung stimmt.					
Die Sätze sind vom Satzbau her richtig.					
Lob und Kritik an den Verfasser:					

- b) Überarbeite deinen Leserbrief anhand der Checkliste und Verbesserungsvorschläge.